EI-COV20-006 - Panelumfrage Corona-Krise

Zusammenfassung

Das Austrian Corona Panel Project (ACPP) hat zum Ziel, den Umgang der österreichischen Bevölkerung mit der COVID-19-Krise repräsentativ und zeitnah im Zeitverlauf zu erfassen. Analysiert wird die Bedrohungswahrnehmung in gesundheitlicher und wirtschaftlicher Hinsicht ebenso wie soziale, psychische, demokratiepolitische und kommunikative Aspekte sowie die Befolgung von Maßnahmen gegen die Pandemie. Die Analyse umfasst dabei fünf Grundaspekte: (1) die individuelle Wahrnehmung der Krise, (2) die emotionalen und psychologischen Auswirkungen der Krise, (3) grundlegende Einstellungen, mit denen die Krise individuell bewältigt wird, (4) situative Präferenzen während der Krise, sowie (5) der individuelle Umgang mit der Krise und den politischen Maßnahmen zur Bewältigung der Krise. Zwischen Ende März und Ende Mai wurden 10 Befragungswellen realisiert, von denen die ersten 5 aus WWTF-Mitteln finanziert wurden. Für die weiteren Wellen konnten aufgrund des durch den WWTF ermöglichten erfolgreichen Starts andere Finanzierungen erschlossen werden. Die Daten sind für Wissenschaftler*innen im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit frei zugänglich und setzen damit die Prinzipien der Open Science um. Ergebnisse und Analysen werden regelmäßig auf https://viecer.univie.ac.at/corona-blog/ publiziert.

Schlagworte:
Covid19 Datenerhebung

Principal Investigator:	Bernhard Kittel
Institution:	University of Vienna
Weitere Projektpartner:innen:	Sylvia Kritzinger (University of Vienna) Hajo Boomgaarden (University of Vienna) Barbara Prainsack (University of Vienna)

Status: Abgeschlossen (27.03.2020 – 14.05.2023)
GrantID: 10.47379/EICOV20006

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/ei/EI-COV20-006/